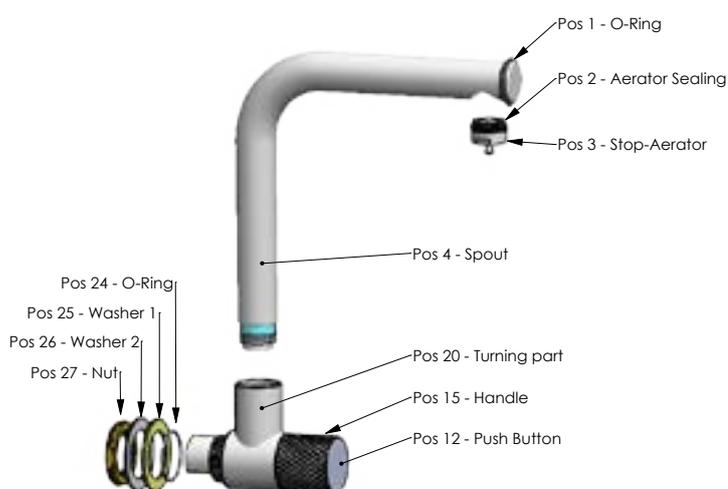


Wichtige (MONTAGE)HINWEISE zur QUEENSIZE CAMPER WARMWASSER ARMATUR

Um viel Freude an deiner Queensize Camper Armatur zu haben und um eventuelle Einbaufehler oder Fehlfunktionen zu verhindern, beachte bitte die folgenden Hinweise sehr genau!

1. LIEFERUMFANG
2. WICHTIGE BEDIENHINWEISE
3. FUNKTIONSWEISE
4. MONTAGE
5. EVENTUELLE FEHLER UND DEREN BEHEBUNG

1. LIEFERUMFANG



DIE WARMWASSER FALTARMATUR BESTEHT AUS:

- 1× Armatur
- 1× Start/Stop Perlator [Pos 3]
- 1× Befestigungssatz:
O-Ring [Pos 24], Unterlegscheibe 1 [Pos 25], Unterlegscheibe 2 [Pos 26], Mutter [Pos 27])
- 2× Flexschlauch [Pos 6]
(M10×1 Armatur Anschluss,
10mm Schlauchtülle)
- 1× 32mm Lochkreisbohrer

2. WICHTIGE BEDIENHINWEISE

2.1. Der Start-Stopp-Perlator ist nicht für den dauerhaften Betrieb als „Wasserabsperrhahn“ ausgelegt, dafür ist der Push-Button vorgesehen. Integrierst Du die Armatur in einem Druckwassersystem, so Sorge bitte dafür, dass **bei längerer Nichtbenutzung das Wasser über den Push-Button abgesperrt** wird.

2.2. Die Armatur darf **auf keinen Fall mit einem Wasserdruck höher als 4 bar** betrieben werden.

3. FUNKTIONSWEISE



Die Warmwasser Armatur ist mit einer Push-Button Mischerkartusche ausgestattet, die über den Drehgriff die Wassertemperatur regelt und über den Push-Button Knopf [Pos12] den Status Auf/Zu. Ist der Knopf bündig mit dem Griff ist die Kartusche geschlossen. Durch einen kurzen Druck auf den Knopf öffnet dieser mechanisch die Kartusche, und öffnet den Durchfluss auf 100%.

Die Temperatur lässt sich stufenlos von Warm zu Kalt regeln.

⚠ ACHTUNG: Bei voller Drehung kommt das heiße Wasser ohne Mischung. Es ist ratsam einen Verbrühenschutz vorzuschalten, wenn dein Heißwasser eine Temperatur von mehr als 43° haben kann. Drehe den Griff immer mit Bedacht um Verbrennungen zu vermeiden!

In der Standard Ausführung ist ein Start/Stop Perlator [Pos3] am Ende des Auslaufs montiert. Ist das Wasser aufgedreht, kann mit einem leichten Druck auf den kleinen Knopf in der Mitte des Perlators – z.B. mit dem Handrücken - der Wasserdurchfluss gestoppt werden. Bei erneutem Drücken öffnet der Perlator wieder. Dadurch kann optimal Wasser gespart werden, ohne jedes Mal den Push-button bedienen zu müssen.

WICHTIG: Wie unter 2.1. beschrieben, soll der Start-Stopp-Perlator nur zum kurzzeitigen Wasserstoppen und -sparen im Betrieb genutzt werden. Bei längerer Nichtbenutzung ist das Wasser über den Push-Button zu schließen.

Benötigst du den Wasserhahn nicht mehr, kannst du ihn in die Spüle einklappen. Alle 45° helfen Rastpunkte dir die richtige Position zu finden, vor allem beim Aufklappen. Während der Fahrt wird der Auslauf wahrscheinlich soweit runterdrehen, bis er auf dem Spülenboden zu liegen kommt. Am besten drehst du ihn direkt in diese Position und achtest darauf, dass der Auslauf so gedreht ist, dass nur der Gummiring in der Spüle aufliegt.

Benutzt du den optional erhältlichen Drehbaren Perlator mit Volumenregelung kannst du nicht nur zwischen zwei Strahlarten wählen (durch Drehen des äußersten Perlatorrings) sondern auch den Durchfluss reduzieren, indem du den Drehknopf aus seiner Vertikalen Position in die Horizontale drehst (Drehrichtung ist egal). Damit steuerst du den Durchfluss zwischen 20 und 100 Prozent.

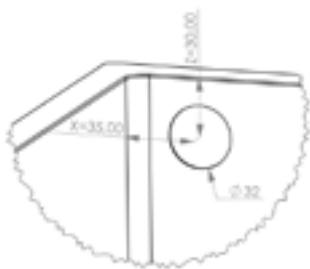


4. MONTAGE



4.1. POSITIONIERUNG

Als Erstes solltest du die Position der Faltarmatur passgenau bestimmen, sodass die Armatur komplett in die Spüle geklappt werden kann. Beachte dabei die Drehung der Armatur innerhalb der Spüle. Je nach Spülengröße passt die Armatur nicht auf jede Seite deiner Spüle. Schau dazu bitte auf die dazugehörige Zeichnung, dort sind Einbaubeispiele für die Queensize Camper Spülen aufgezeigt.



Die Positionierung des Loches/ Zentrierung:

Die Armatur hat einen Durchmesser von 40mm und die Spülenwand muss innen über diese gesamte Auflagefläche eben sein. Das heißt, es ist beim Anzeichnen darauf zu achten, dass Rundungen der Spüle außerhalb dieses 40mm Kreises

bzw. dieser Auflagefläche liegen. Allerdings hat die Unterlegscheibe einen Durchmesser von ca. 50,5mm, sodass der Mindestabstand vom oberen Spülenrand mindestens $z=30\text{mm}$ betragen muss.

Der Abstand zur seitlichen Spülenwand sollte idealerweise $x=35\text{mm}$ sein.

Dann liegt die Unterlegscheibe außen soeben am Start der Rundung an, und hat noch genügend Abstand z.B. zum „Topmount“ Halter.

Das Ausschnittloch selbst muss 32mm im Durchmesser betragen (der Lochkreisbohrer liegt bei), mehr dazu aber unter 4.3.

Am besten zeichnest du den Mittelpunkt des Lochkreises auf der Innenseite der Spüle an. Da der Lochkreisbohrer mit einem Zentrierbohrer geliefert wird, ist es hilfreich, am innen angezeichneten Mittelpunkt ein Loch nach außen zu bohren (mit dem gleichen Durchmesser des Zentrierbohrers).



Bei Topmount Installation der Spüle (also Spülen von oben in die Arbeitsplatte eingesetzt) achte bitte darauf, dass du die Dicke deiner Platte berücksichtigst, im dem Fall muss das Loch tiefer angeordnet werden ($z=30\text{mm} + \text{Dicke Arbeitsplatte}$), damit du auf der Rückseite noch die Mutter/Unterlegscheibe montieren kannst ohne das diese mit der Arbeitsplatte kollidiert (oder du musst deine Arbeitsplatte an dieser Stelle aussparen).

⚠ ACHTUNG: Prüfe vor dem Bohren nochmals, dass die Armatur von der vorgesehenen Stelle aus **im Becken drehbar und versenkbar** ist (und dabei nicht die Spülenwand berührt) und dass 40mm um den Lochmittelpunkt **keine Rundungen in der Spülenwand** sind.

4.2. VORBEREITUNG DER SPÜLE

Ist die Mittelbohrung durchgeführt, schau bitte, ob die Spüle an der Außenfläche eventuelle Silence-Klebe-Pads oder Montagehilfen/Halter im Bereich der Unterlegscheibe hat (min. Ø 51mm). Diese müssen vor dem Schneiden des Loches entfernt werden. Die Queensize Camper Spülen sind aber für die meisten Positionen der Armatur bereits vorbereitet und habe dort keine störenden Bauteile.

Entfernen von Montagehilfe/Halter mit Messer/Cutter: Um die Montagehilfe/Halter zu entfernen, lege bitte die Spüle auf den Kopf und achte darauf, dass der Spülenrand nicht zerkratzt (z.B. auf ein Handtuch legen). Dann gehe vorsichtig mit einem Cuttermesser zwischen Spülenwand und Montagehilfe/Halter. Die Halter sind geklebt und lassen sich mit etwas Kraft **vorsichtig mit dem Cutter abschneiden**.

⚠ ACHTUNG: Bitte nicht mit einem Schraubenzieher dazwischengehen und „hebeln“. Es könnten dadurch Beulen entstehen, die auf der Innenseite zu sehen sind.

Auch ist es **nicht ratsam, mit einem Heisluftföhn** zu arbeiten. Dies kann für Verspannungen und in der Folge Verformungen in der Spüle sorgen.



4.3. BOHREN DES LOCHKREISES

Nach der Vorbereitung der Spüle kann nun das Loch mit einem Durchmesser von 32 mm in die Spülenwand geschnitten werden. Die Lochsäge ist im Lieferumfang enthalten.

Bohre am besten **von außen**, dann kommen weniger Späne in die Spüle. Nachdem das Loch geschnitten wurde, muss der **Rand entgratet** werden – Vorsicht Verletzungsgefahr, die Kanten können messerscharf sein!

HINWEIS: Sollten Bohr- oder Entgratungsspäne in die Spüle gefallen sein, entferne diese am besten mit Luftdruck, **wische sie nicht** mit einem Tuch aus, da die Späne sehr scharfkantig sind und die Spülenoberfläche zerkratzen können.

4.4. MONTAGE DER ARMATUR

Ist das 32mm Loch geschnitten und entgratet, entferne an der Rückseite der Armatur die Mutter [Pos27], dann die Unterlegscheibe 2 (Metall) [Pos 26] und zuletzt die Unterlegscheibe 2 (Kunststoff) [Pos25]. Der O-Ring bleibt am Basisgehäuse und übernimmt die Abdichtung zur Spülenwand.

TIPP: Gib z.B. etwas Fett in die O-Ring-Nut am Basisgehäuse dann bleibt der O-Ring während der Montage an seinem Ort und verrutscht nicht so leicht.

Anschließend ist die Armatur mit dem O-Ring durch den Lochkreis zu stecken und das eben entfernte Montageset aus Pos 25-27 wieder zu montieren. Achte bitte drauf dass der O-Ring nicht verrutscht.

Die Ausrichtung des Armatur Basisgehäuses ist nur in 45° Schritten sinnvoll, da die Armatur ja in der letzten Aufrechten Rastposition senkrecht stehen soll. Suche zuerst eine der 5 möglichen Ausrichtungen für deine Anschlussschläuche aus und ziehe dann die Mutter handfest an. Achte darauf dass die Anschlussschläuche nicht mit einem Topmount Befestigungshalter kollidieren.

Nun die Mutter mit der 1. Rohrzanze festziehen, und mit einer 2. Zange an der Schlüsselfläche gehalten (es ist die abgeflachte Fläche in der die zwei Gewinde für die Schläuche sind). Am besten dabei den Auslauf in die Ausgeschwenkte Position bringen und darauf achten das der Auslauf senkrecht steht.



⚠ ACHTUNG: Die 2. Zange bitte unbedingt so ansetzen dass die Gewindeeingänge nicht beschädigt werden, sonst hast du nachher Schwierigkeiten die Flexschläuche zu montieren und dicht zu bekommen! Anschließend die zwei Flexschläuche vorsichtig in die Armatur eindrehen und nur mit der Hand anziehen, nicht mit einer Zange! Achte auf richtigen Sitz der O-Ringe. Warm- und Kaltwasser sind mit farbigen Punkten gekennzeichnet.

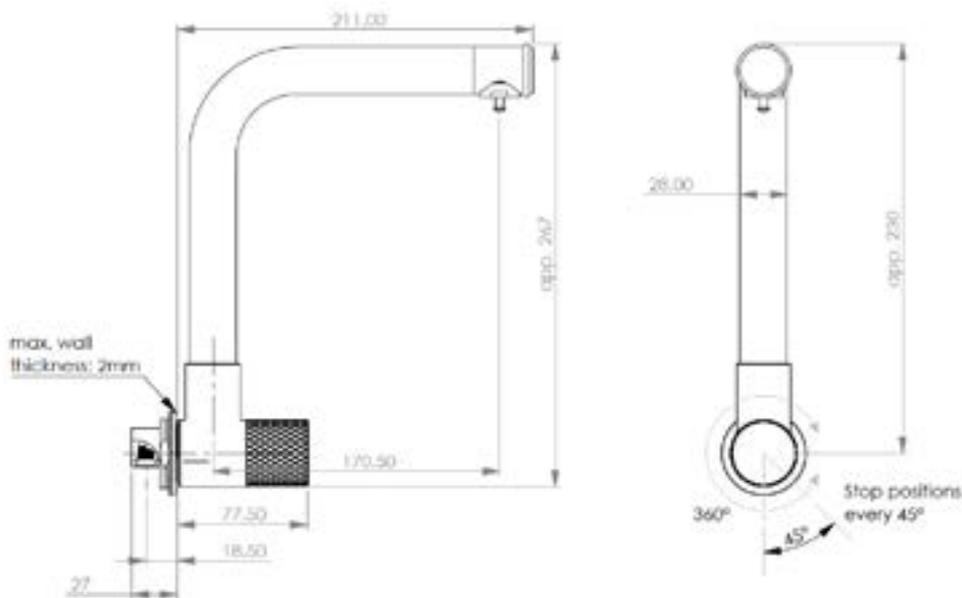
HINWEIS: Die Flexschläuche sind zwar flexibel, dürfen aber nicht geknickt werden.

Am Ende der Flexschläuche ist direkt eine 10mm Schlauchtülle. Benutze bitte entsprechende Schlauchschellen (nicht im Lieferumfang enthalten) und ziehe diese ausreichend fest, um die Dichtigkeit deines Systems zu gewährleisten.



4.5. VERWENDUNG ALS REINE KALTWASSER ARMATUR

Möchtest du die Warmwasser Armatur nur mit Kaltwasser benutzen, so installiere bitte den optional erhältlichen Stopfen im Warmwasser Eingang. In diesem Fall kannst du den Drehgriff zur Volumensteuerung benutzen.



5. EVENTUELLE FEHLER & DEREN BEHEBUNG



Es kommt nur noch wenig Wasser aus dem Perlator

- Prüfe, ob das Sieb am Perlator verschmutzt oder verstopft ist und reinige es
- Prüfe, ob die Flexschläuche zu stark geknickt sind
- Nimm die beiden Schläuche an der Armatur ab und prüfe, ob genügend Wasser aus beiden Schläuchen kommt

Der Auslauf lässt sich immer schwerer bzw. zu leicht drehen

- Überprüfe die Madenschraube am oberen Teil des Drehgehäuses und ziehe diese entsprechend nach bzw. löse sie

Das Basisgehäuse dreht sich beim Schwenken der Armatur mit

- Ziehe die Mutter [Pos 27] fester